

Vorlage Nr.: **2023/0804**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **Marktamt**

Aktueller Sachstandsbericht des Marktamtes zum Haushaltssicherungsprozess Teil 2

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	21.09.2023	12		X	

Information (Kurzfassung)

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen des Haushaltssicherungsprozesses Teil 2 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐				
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: 30.000 Euro			
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☒ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Notwendigkeit der Haushaltssicherung Teil 2

Mifri Finanzplanung DHH 22/23 für 2024		Jeweils in Mio.€
		-102
HHS Teil 1 (Maßnahmen)		56
Verbesserung zur Haushaltsbewirtschaftung (v.a. finanzielle Mehrerträge)		48
Zwischensumme (nach Ergebnis HHS Teil 1)		2
		↓
• Anstieg der Energie- und allgemeinen Verbraucherpreise, Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine		-25
• Auswirkung Beteiligungsergebnisse auf den städt. Haushalt (zusätzlich)		-40
Zwischensumme (Voraussetzung für HHS Teil 2)		-63
		↓
HHS Teil 2 (Maßnahmen)		31
Sonstiges (nach Verzinsung und Korrekturen)		-6
Verbesserung in der Haushaltsbewirtschaftung		38
Ziel		0

Die Stadt Karlsruhe hat im Rahmen des Gesamtkonzepts zur „Haushaltssicherung“ geeignete Maßnahmen entwickelt. In der Stufe 3 waren Maßnahmen aus der Mitte der Mitarbeiterschaft zu erarbeiten. Das Maßnahmenpaket für Teil 1 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2022 (Vorlagennummer 2022/2120) vorgestellt. Das Paket umfasste ein Verbesserungspotential von **circa 60,83 Millionen Euro** im Haushaltsjahr 2024 und **circa 61,02 Millionen Euro** im Haushaltsjahr 2025. Aufgrund der bisherigen Gemeinderatsentscheidungen ist das Paket nunmehr auf eine Summe von 56,16 reduziert worden.

Mit dem Maßnahmenpaket Haushaltssicherung Teil 1 und den weiteren Verbesserungen entsprechend der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung hätte der Haushaltsausgleich in 2024 und 2025 erreicht werden können. Aufgrund der eingetretenen Entwicklungen auf dem Energiemarkt, der allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen und der höheren Verlustabdeckung der städtischen Beteiligungsgesellschaften kommen auf die Stadt Karlsruhe jedoch weitere Belastungen zu, die so in der ursprünglichen mittelfristigen Finanzplanung nicht vorgesehen waren. Die Verwaltung prognostizierte diese Mehrbelastung auf weitere rund 65 Millionen Euro pro Haushaltsjahr. Folglich wurde eine Erweiterung des Haushaltssicherungsprozesses um eine Haushaltssicherung Teil 2 (HHS Teil 2) notwendig. In der Haushaltssicherung Teil 2 sollten durch Maßnahmen der Dienststellen weitere 30 Millionen Euro im Ergebnishaushalt in 2024 und in 2025 eingespart werden. Die verbleibenden circa 35 Millionen Euro sollen durch einen konsequenten Haushaltsvollzug in den jeweiligen Haushaltsjahren erreicht werden.

Um die städtische Handlungsfähigkeit weiterhin gewährleisten zu können, haben die Fachdezernate und Fachämter daher bis Ende März 2023 die nachfolgenden Einsparvorschläge erarbeitet, die analog zu HHS Teil 1 im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt wurden.

1. Nennung der reduzierten Budgets oder erzielten Mehrerträge

In der Finanzplanung sind beim Marktamt (Teilhaushalt 7200) für 2024 folgende Budgets vorgesehen:

	Ursprünglicher Planansatz (Mifri) 2024	Ansatz nach HHS - Teil 1	Ansatz nach HHS – Teil 2
Personalbudget	1.190.120 Euro	1.190.120 Euro	1.190.120 Euro
Sachaufwandsbudget	1.245.300 Euro	1.185.300 Euro	1.185.300 Euro
Transferaufwandsbudget	0 Euro	0 Euro	0 Euro

Hinzu kommen durch Haushaltssicherung Teil 2 Ertragssteigerungen in Höhe von 30.000 Euro in 2024. Außerdem wurden in der Vorlage für den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen vom 29. November 2022 zur Haushaltssicherung Teil 1 Ertragssteigerungen in Höhe von 56.000 Euro dargestellt.

2. Auflistung der plausibilisierten Maßnahmen mit den entsprechenden Summen

Zuständigkeit Ausschuss/Gemeinderat

Bereich/Amt	Maßnahme Name	Summe des Vorschlags (2024)	Erwartete Summe (2024)
Marktamt	Ertragssteigerung Gebührenneukalkulation Jahrmarktgebühren – hier: Frühjahrmess'	5.000 Euro	5.000 Euro
Marktamt	Ertragssteigerung Gebührenneukalkulation Jahrmarktgebühren – hier: Herbstmess'	5.000 Euro	5.000 Euro
Marktamt	Ertragssteigerung Gebührenneukalkulation Christkindlesmarkt	20.000 Euro	20.000 Euro
Gesamt:		30.000 Euro	30.000 Euro

Die Gebühren für die Jahrmärkte und den Christkindlesmarkt werden aktuell neu kalkuliert. Die Verwaltung wird die entsprechende Vorlage im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 16. November 2023, im Hauptausschuss am 5. Dezember 2023 und im Gemeinderat am 19. Dezember 2023 einbringen.

3. Gibt es besondere strategische Ziele, die Sie sich in den nächsten Jahren vornehmen?

Durch die hier aufgezeigten Mehrerträge in Höhe von 30.000 Euro in Verbindung mit den bereits im ersten Teil des Haushaltssicherungsprozesses dargestellten Ertragssteigerungen und reduzierten Aufwendungen wird die Stabilisierung und Verbesserung der Kostendeckungsgrade für die Gebührenbereiche „Jahrmärkte“ und „Christkindlesmarkt“ erreicht. Ein bedeutendes strategisches Ziel des Marktamtes ist es, dass die genannten Veranstaltungen ihre große Strahlkraft für die Bevölkerung behalten, weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Karlsruher Innenstadt leisten und auch Besucherinnen und Besucher aus der Region und dem überregionalen Bereich zu einem Besuch nach Karlsruhe bewegen.

Beschluss:

Antrag an den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen:

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen des Haushaltssicherungsprozesses Teil 2 zur Kenntnis.